

AMTS BLATT Stadt Apolda

Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 08/05
19. August 2005

13. APOLDAER KABARETT-TAGE

In diesem Jahr finden die Kabarett-Tage
in der Zeit vom 8. bis 17. September 2005
im Saal des Apoldaer Schlosses statt.

Die Gäste erwartet wieder ein buntes Programm:

Donnerstag, 8. September 2005
Deutschland unter'm Pflug, *Die Arche*, Erfurt
Eintritt: 9 EUR

Freitag, 9. September 2005
Cash, *Ranz & May*, Potsdam
Eintritt: 9 EUR

Samstag, 10. September 2005
Wo wir sind ist oben, *Die Drittbrettfahrer*, Düsseldorf
Eintritt: 8 EUR

Donnerstag, 15. September 2005
Free-Wobliten, *Marga Bach*, Berlin
Eintritt: 9 EUR

Freitag, 16. September 2005
Nase, Hose, Tasche voll!, *Anakonda*, Wormstedt
Eintritt: 8 EUR

Samstag, 17. September 2005
Helle beeflich beendiggsch, *Die Kaktusblüte*, Dresden
Eintritt: 8 EUR

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr).

Karten sind im Vorverkauf an der Tourist-Information Apolda,
Tel. 03644 650100, erhältlich.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Ortsbürgermeister vorgestellt heute: Oberndorf	2
Wahlscheinantrag per Internet	3
Kino im Schloss	4
Herzlichen Glückwunsch	5
Vereinsnachrichten	6

Amtlicher Teil, u.a.:

Beschlüsse der IX. Sitzung des Stadtrates	6
Schulbeginn und Schuleinführungsfeiern	7
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl 2005	8
Beschluss der VIII. Sitzung des Stadtrates	9

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	10
-------------------------------------	----

Das
nächste Amtsblatt
erscheint am
9. September 2005

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ortsbürgermeister vorgestellt heute: Oberndorf



Name, Vorname: Eisenbrand, Rüdiger
geb. am: 16.09.1956
Familienstand: verheiratet/3 Töchter
Beruf/Tätigkeit: Diplomlehrer für Polytechnik/Leiter der mathematisch naturwissenschaftlich-technischen Spezialklassen am Carl-Zeiss-Gymnasium Jena/Landeswettbewerbsleiter „Jugend forscht“

1) Seit wann leben Sie in der Ortschaft?
 16.04.1994

2) Was gefällt Ihnen am meisten an/in Ihrer Ortschaft?
 Der Zusammenhalt der Einwohner bei Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. der 1125-Jahrfeier 2001 oder gegenwärtig bei der Sanierung der Kirche St. Anna über alle Konfessionen hinweg.

3) Was missfällt Ihnen ggf. an/in Ihrer Ortschaft?

Die Einhaltung der Gemeindeordnung (z. B. Straßen kehren) kann durchaus noch verbessert werden.
 Der teilweise desolate Zustand einiger Straßen und Wege.

4) Welche Schwerpunkte haben Sie sich für die Legislatur gesetzt?

1. Verschönerung des Ortsbildes (z. B. möglichst alle Bürger davon überzeugen, die Gemeindeordnung einzuhalten etc.).

2. Die Restmittel für die Dorferneuerung sinnvoll einzusetzen (z. B. den Bau der Brücke über die Werlitz vor Instandsetzung des Dorfplatzes vorzunehmen und nicht umgekehrt).

5) Welches ist dabei Ihr Hauptziel und wie wollen Sie es umsetzen?

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Jugend noch intensiver für das Gemeindeleben zu interessieren und die existierenden Vereine unserer Ortschaft in gemeinsamen Veranstaltungen noch enger zusammenzuführen; Bereicherung des Dorflebens

6) Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Mit der Familie, hauptsächlich mit meinem Enkelkind Kim Lea (4).
 Ein gutes Buch lesen, wenn es die Zeit erlaubt. Mitarbeit im Stadtrat Apolda und verschiedenen Vereinen in Apolda und Jena.

7) Sonstiges

Aufspüren von interessanten und anspruchsvollen Themen für den naturwissenschaftlichen Wettbewerb „Jugend forscht“. Finden von geeigneten und interessierten Schülern und dabei gezielte Förderung dieser Jugendlichen im Weimarer Land.

Brunnenfund in Zottelstedt



Foto: privat

Am Samstag, den 11. Juni 2005, fanden am Nachmittag drei Zottelstedter in Eigeninitiative den alten Brunnen in der Schäferlei. Nach Aussage des ehemaligen „Hirten“, Herrn Werner Rosenkranz, wurde der Brunnen im Jahre 1960 verfüllt. Über das Alter des Brunnens gibt es gegenwärtig noch keine werthaltige Aussage.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt halfen beim Freispülen auf die Sole von ca. 2,70 m mit.

Der Brunnen wird mit Unterstützung der Stadt Apolda in traditioneller Form errichtet. Es erfolgt damit eine Aufwertung des Dorfplatzes.

Allen Beteiligten gebührt es, im Namen des Ortschaftsrates, einen besonderen Dank auszusprechen.

gez. **Jonas Hermann**/Ortsbürgermeister

Internationales Sommercamp

Zwei ereignisreiche Wochen verbrachten 6 Mädchen, 4 Jungen und zwei Lehrer des Gymnasiums Bergschule Apolda gemeinsam mit jeweils 10 Jugendlichen und 2 Lehrern aus Schweden, Spanien und Polen in Szamotuly in der Nähe von Poznan/Polen.

Damit fand das Internationale Sommercamp, das bereits in Mark und in Apolda stattfand, seine Fortsetzung.



Foto: privat

Mit viel Engagement hatten die Gastgeber ein interessantes Programm vorbereitet, das alle Teilnehmer zur aktiven Teilnahme aufforderte. Die Schüler jedes der Teilnehmerländer stellten ihre Heimatstadt und Region vor, kochten landestypische Gerichte, erfuhren viel über die Kultur und Geschichte Polens, bummelten über den herrlichen Altmarkt in Poznan, trafen sich mit dem Bürgermeister von Szamotuly, arbeiteten an eigenen Websites über das Camp, gestalteten eine komplette Hochzeitszeremonie mit Bräuchen aus allen 4 Ländern (siehe Foto), besuchten die Messe, ein Waisenhaus und das Urselinerkloster in Pniewy.

Der Sport kam auch nicht zu kurz: Klettern, Minigolf, Skaten, Schwimmen – es war für jeden etwas dabei. Verständigt wurde sich dabei in englischer Sprache.

„Es war nie langweilig!“ war das einstimmige Urteil der Schüler aus Apolda – ein großes Kompliment für unsere polnischen Gastgeber.

Apolda informiert

Adressbuch erschienen

Die neue Ausgabe des Adressbuches der Stadt Apolda, Ausgabe 2005/2006, ist erschienen.

Das Buch steht Haushalten, Firmen und Unternehmen kostenfrei zur Verfügung und ist ab sofort in der Tourist-Information Apolda im Rathaus sowie ab 5. September 2005 auch an der Rezeption im Stadthaus erhältlich.

Die Ausgabe erfolgt solange der Vorrat reicht!

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Informationen@apolda.de

Wahlscheinantrag per Internet

Über die offizielle Internetseite der Stadt Apolda www.apolda.de wird es bei den bevorstehenden Bundestagswahlen erstmalig möglich sein, den Wahlschein per Internet zu beantragen.

Der Wahlschein ist erforderlich, um unter bestimmten Voraussetzungen per Briefwahl wählen zu können. Unter der Rubrik <Aktuelles> ist eine Seite ausschließlich den <Wahlen> vorbehalten.

Neben allgemeinen Informationen zur Wahl kann auch das Online-Formular zur Beantragung von Wahlscheinen von dort aus abgerufen werden. Dieses wird über das Thüringer

Landesamt für Statistik bereitgestellt. Nach dem vollständigen Ausfüllen erfolgt das Versenden direkt an das Wahlbüro der Stadtverwaltung.

Nach schnellstmöglicher Bearbeitung werden dann die Briefwahlunterlagen erstellt und dem Antragsteller wunschgemäß zugesandt oder abholbereit vorgehalten.

Fragen oder Hinweise zur Wahl können selbstverständlich auch per Mail an das Wahlbüro „wahlbuero@apolda.de“ gerichtet werden.

Hinweis: Die Versendung bzw. Abholung der Briefwahlunterlagen kann erst erfolgen, wenn die Stimmzettel vorliegen.

Schulleiter verabschiedet



Im Rahmen einer Feierstunde wurde am 13. Juli 2005 der Schulleiter der Grundschule „Am Schötener Grund“, Herr Reinhard Torau, in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 41 Jahren ist er Lehrer, leitete lange die Schule in Großheringen und übernahm vor 14 Jahren die Leitung der Grundschule in der Friedrich-Engels-Straße. Grund genug für den Bürgermeister der Stadt Apolda, ihn für die langjährige erfolgreiche Leitung der Grundschule persönlich mit einem Präsent zu danken.

Reinhard Torau lobte in seiner Ansprache ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger Stadt Apolda zum Wohle der Schüler und Lehrer.

Wir wünschen Herrn Torau viel Glück und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!

Öffnungszeiten für Schwimmhalle und Sauna



Freibad, Adolf-Aber-Straße

Die Freibadsaison endet am 11.09.2005. Bei schönem Wetter „Abbadewoche“ vom 12.09.2005 bis 18.09.2005.

Die Sauna im Freibad lädt nach der Sommerpause am 05.09.2005 wieder zum gesunden Schwitzen ein. Bitte beachten Sie, dass bis 11.09.2005 bzw. 18.09.2005 die Sauna wie das Freibad geöffnet haben.

Schwimmhalle, Leutloffstraße 1a

Öffnungszeiten vom 01.09. - 16.09.2005

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	15.00 - 21.00 Uhr Frauen	19.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 14.00 - 15.00 Uhr Baby- und Schwangerenschwimmen 15.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr gemischt	07.30 - 09.30 Uhr Behinderte 09.30 - 12.30 Uhr Senioren
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr Frauen	20.00 - 22.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr Männer 17.00 - 21.00 Uhr gemischt	15.00 - 22.00 Uhr
Sonabend	10.00 - 14.00 Uhr gemischt 14.00 - 20.00 Uhr Familie	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr gemischt	09.00 - 12.00 Uhr Familienvormittag* 13.00 - 18.00 Uhr

* Familienkarte gilt am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden. Also um 9.00 Uhr kommen, für eine Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!

Feiertage wie Sonntage

Wir freuen uns, Sie im September nach umfangreichen Renovierungs- und Wartungsarbeiten in unserer Schwimmhalle wieder begrüßen zu dürfen.

Neues Spielgerät

Nach einer kleinen Ansprache war es endlich soweit, die lange Wartezeit war vorbei. Die Kinder der Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“ konnten am 26. Juli 2005 zum ersten Mal ihr neues Spielgerät in Beschlag nehmen. Bei der Aktion „Tüte mit Herz“ des Marktkaufs Apolda konnte sich jede Kindertagesstätte bewerben. Die Spatzen gewannen dabei eine „Verladestation“ im Wert von 4.500 EUR.

Die insgesamt 47 Kinder im Alter von 1-6 Jahren entdeckten die vielen Spielmöglichkeiten ihres neuen Spielgerätes, welches ganz auf das Spielen mit Sand, z. B. durch Kettenzüge mit Minieimern, Schläuchen und Rohrleitungen, ausgerichtet ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Betriebshofes, die das Gerät im Garten der Kindertagesstätte fachgerecht aufgebaut haben.

Nach der ersten Spielrunde gab es zur Feier des Tages für alle Kinder ein Eis.

Es bedankt sich ganz herzlich das Team der Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“.



Liebe Eltern!

Im „Sportverein in guten Händen“ unter diesem Motto bietet der

Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr
eine Turnstunde in der
Schule „Am Schötener Grund“ an.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe.

Informationen und
Auskünfte unter Telefon:
03644 651555.

gez. Ursula Putze
Übungsleiterin



Einladung zum 6. Reitturnier mit Kreismeisterschaft

in Utenbach vom 2. bis 4. September 2005
(Reitanlage Richtung Stobra)

Freitag: ab 16.00 -18.00 Uhr Springpferdeprüfungen A und L
Samstag: ab 8.00 Uhr Dressurprüfungen der Klasse E / A / L
gegen 15.00 Uhr Springprüfungen der Klasse E und A
(alles unter Flutlicht) gegen 19.00 Uhr
Abendprogramm Dressur und Springquadrielle,
Hindernisfahren und mehr....
Sonntag: ab 9.00 Uhr Springprüfungen A und L
Höhepunkt Springprüfung M mit Stechen
Beginn gegen 14.00 Uhr

Zwischen den Prüfungen am Sonntag finden Showeinlagen statt.

*An allen Tagen gibt es vielseitige Angebote für Kinder.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!
Es lädt ein der Reit- und Fahrverein Utenbach e.V.*

Kino im Schloß

Donnerstag, 1. September 2005

10.00 Uhr Kinder-Kino
Die Abenteuer des kleinen Maulwurf
14.00 Uhr Senioren-Kino
Mit Lutz und Liebe (Ein Nachmittag mit Lutz Jahoda)
Eintritt 7,00 EUR
19.30 Uhr *Die Legende von Paul und Paula*
DEFA 1973, Regie Heiner Carow
Vorprogramm: Apolda im Film
Eintritt 5,00 EUR

Karten für die Veranstaltungen sind an der Tourist-Information Apolda im Rathaus erhältlich (Tel. 03644 650100). Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Abonnement-Karten für 4 Abendveranstaltungen am 01.09., 06.10., 10.11. und 01.12.2005 erhalten Sie zum Preis von 15,00 EUR ebenfalls in der Tourist-Information Apolda.



Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13, Telefon (03644) 554841, Telefax (03644) 515662
Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: info@kvhs-weimarerland.de

Neue Angebote für das Herbstsemester 2005 (Auszug aus dem Angebot)

FREMDSPRACHEN

Englisch

Grundkurs

Montag, 19.09.05, 19.30 Uhr
30 UE, 75,00 €

Englisch für Senioren

Unverbindlicher Informationstreff für neue Interessenten:
Donnerstag, 22.09.05, 10.00 Uhr

Französisch

Grundkurs

Dienstag, 20.09.05, 19.30 Uhr
30 UE, 75,00 €

Spanisch

Grundkurs

mittwoch, 20.09.05, 19.30 Uhr
30 UE, 75,00 €
Beginn:
Sobald sich 8 Personen angemeldet haben.

Italienisch

Grundkurs

Donnerstag, 22.09.05, 18.00 Uhr
30 UE, 75,00 €

Die Anmeldung in die Aufbaustufen der Kurse in den o.g. Fremdsprachen ist nach Fachberatung - kostenlos - zu jedem Zeitpunkt möglich!

FAMILIENBILDUNG

Familienmanagement in der Gegenwart und in der Zukunft

Termin: 04.11.05 - 06.11.05

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

„Mensch, erinnere, was in Auschwitz dir geschah“

Donnerstag, 01.09.05, 17.30 Uhr
WFP Berufsfachschulen,
Wunderwaldstraße 2, Bad Sulza

„Spiel mit Form und Farbe“

Freitag, 02.09.05, 16.30 Uhr
KVHS Weimarer Land,
Ackerand 13, Apolda

GESUNDHEITSBILDUNG

Qigong am Meer / Darß und Tagesseminar Stiefelburg,

Taiji, Progress. Muskelentspannung, Kundalini-Yoga, Step-Aerobic, Feldenkrais, Gesundheitsgymnastik für Männer, Rückenschule-auch für spez. Zielgruppen, Wirbelsäulen-, Ausdauer-gymnastik, Nordic Walking, Fasten, Reduktions- und Ernährungskurse, Ernährungs-Vorträge, Gebärdensprache, Seniorenkurse

KULTURELLE BILDUNG

2 Seminarreihen

„Der Komponist und sein Bühnenmeisterwerk“
je 16 UE zu 40,00 €

Architektur- Auf den Spuren Henry van de Velde, Das Bauhaus, Gitarre- und Gesangskurse, Floristik, Foto, Digitalfotografie, Grundlagenvermittlung im Malen u. Zeichnen, in der Komposition, mit Tusche und Feder, Tanz (Lateinamerika, Standard, Orient. Tanz), Filzen, Stricken

BERUFLICHE BILDUNG

Xpert Lehrgangs- und Zertifikatssysteme:

EDV, LINUX, kaufmännische und buchhalterische Bereiche, Schlüsselkompetenzen, Computerschreiben, Xpert für Schüler;

PC-Kurse für Senioren, EDV- Anwenderprogramme, Internetpraxis, ebay, Kurse in: Büropraxis, Rechnungswesen, kaufmännisches Grund- und Fachwissen, Organisation und Management - Professionelles Planen und Durchführen von Messen, Wirtschaftliches Controlling in Klein-, Familien- und Handwerksbetrieben, Existenzgründer-Fitness, Schulungen für Mitarbeiter, Führungskräfte

SONSTIGE ANGEBOTE

Naturschutz und Landschaftsökologie, Naturnahe Garten- und Gartenteichgestaltung, Selbstbehauptungstraining für Frauen, Elternschule - Vorträge, Seminare und Gesprächsrunden - auf Wunsch vor Ort, an Ihrer Schule; Vorträge: Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Erbfolge, Mietminderung und Mieterhöhung, Verbraucherschutz, Renten heute und morgen, Linkshändige Kinder-(k)ein Problem?, Die Rechenschwäche, Triple P-das positive Erziehungsprogramm

Tag der offenen Tür

02.09.2005, 16.30 - 19.30 Uhr

Geschäftsstelle Apolda

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Tür, am Freitag den 2. September 2005, von 16.30 bis 19.30 Uhr, zum Schnuppern...

17.00 Uhr: LINUX; 17.30 Uhr: Step; 18.00 Uhr: ebay; 18.30 Uhr: Filzen; 19.00 Uhr: Orientalischer Tanz - Auftritt unserer Teilnehmerinnen; Beratungsgespräche, Besichtigung der Seminarräume;

Bratwurst und Getränke

Die Programmhefte 2005/2006 sind ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich!
Bitte informieren Sie sich nach weiteren Terminen und vollständigem Angebot!

Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Carolin (geb. Patzer)	und André Hüttenrauch	am 02.07.2005
Claudia (geb. Schmaltz)	und Sven Spreda	am 02.07.2005
Iwona (geb. Korzeniowska)	und Christian Lenzer	am 07.07.2005
Angela (geb. Braungart)	und Steffen Schneider	am 09.07.2005
Mandy (geb. Neubauer)	und Nico Spangenberg	am 09.07.2005
Sandra (geb. Kunath)	und Manuel Zimmermann	am 09.07.2005
Dipl.-Ing. (FH) Anke Helbing-Heyder	und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Heyder	am 09.07.2005
(geb. Helbing)		
Diana (geb. Bromme)	und Mario Hüttenrauch	am 15.07.2005
Peggy (geb. Messing)	und Dennis Schmidt	am 16.07.2005
Katja (geb. Gemeinhardt)	und Volkmar Weber	am 16.07.2005
Katja (geb. Gensert)	und Renè Zeitschel	am 16.07.2005
Ines (geb. Haueisen)	und Ronald Zimmermann	am 22.07.2005
Monique (geb. Saal)	und David Ziegler	am 23.07.2005
Astrid (geb. Krüger)	und Markus Reithmayer	am 23.07.2005
Anja (geb. Vogel)	und Andreas Günther	am 23.07.2005
Yvonne (geb. Beck)	und Marc Dopytala	am 30.07.2005
Sindy (geb. Scholz)	und Heiko Nimmrich	am 05.08.2005
Maika (geb. Bergmann)	und Enrico Wolf	am 05.08.2005
Annett (geb. Seefeld)	und Udo Hartmann	am 05.08.2005
Diana (geb. Rinne)	und Uwe Wolf	am 05.08.2005
Katrin (geb. Stein)	und Marcus Lotzin	am 06.08.2005

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Kummer	zur Tochter	Desirée Lucille	geboren am 15.06.2005
Wlodkowski	zum Sohn	Finn	geboren am 16.06.2005
Meiselbach	zur Tochter	Patricia Katharina	geboren am 17.06.2005
Benzler	zum Sohn	Danil	geboren am 18.06.2005
Rau	zum Sohn	Marius Bernhard	geboren am 20.06.2005
Kern	zum Sohn	Benni	geboren am 21.06.2005
Heinecke	zur Tochter	Josefine	geboren am 25.06.2005
Kühn	zum Sohn	Robin Lucas	geboren am 26.06.2005
Panknin	zum Sohn	Henning	geboren am 27.06.2005
Schlimm	zur Tochter	Emelie	geboren am 28.06.2005
Schütze	zur Tochter	Linda Lissy	geboren am 29.06.2005
Kutschbach	zum Sohn	Lukas Karl	geboren am 30.06.2005
Scheidung	zum Sohn	Nils Andree	geboren am 01.07.2005
Weissenborn	zum Sohn	Perry Christopher	geboren am 02.07.2005
Wild	zur Tochter	Elisabeth Maria	geboren am 06.07.2005
Scholz	zur Tochter	Antonia	geboren am 07.07.2005
Thorwarth	zur Tochter	Leonie-Christin	geboren am 08.07.2005
Liebeskind	zum Sohn	Manuel	geboren am 08.07.2005
Große	zur Tochter	Leonie	geboren am 09.07.2005
Solbrig	zu den Töchtern	Anna und Lena	geboren am 15.07.2005
Langbein	zur Tochter	Lina Elisabeth	geboren am 16.07.2005
Wünscher	zum Sohn	Niklas	geboren am 16.07.2005
Körbs	zum Sohn	Julian	geboren am 17.07.2005
Stadelmann	zum Sohn	Marlon	geboren am 18.07.2005
Geyer	zum Sohn	Tim Oliver	geboren am 19.07.2005
Haubold	zum Sohn	Jonathan Johannes	geboren am 21.07.2005
Baron	zur Tochter	Maja	geboren am 21.07.2005
Hense	zum Sohn	John Jay	geboren am 21.07.2005
Hüttenrauch	zum Sohn	Kilian	geboren am 22.07.2005
Schimming	zum Sohn	Niklas	geboren am 23.07.2005
Cylix	zum Sohn	Paul	geboren am 26.07.2005
Stief	zum Sohn	Julian Johannes	geboren am 26.07.2005
Volkov	zum Sohn	Ivan	geboren am 28.07.2005
Greune	zur Tochter	Katharina	geboren am 30.07.2005
Schmöller	zur Tochter	Lilly-Marie	geboren am 31.07.2005
Reimann	zur Tochter	Chantal	geboren am 31.07.2005
Müller	zum Sohn	Moritz Benedikt	geboren am 31.07.2005
Golz	zur Tochter	Michelle	geboren am 01.08.2005
Samol	zur Tochter	Anika	geboren am 03.08.2005

. . . nachträglich

IM JUNI

zum 94. Geburtstag

Herr Albin Fischer, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Käthe Trenkel, Apolda

Frau Ilse Ulmer, Apolda

IM JULI

zum 94. Geburtstag

Frau Margarethe Rolle, Apolda

Frau Margarete Gebhardt, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Lidia Winter, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herr Max Schädel, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herr Otto Sommerfeld, Apolda

Geher Jan Albrecht geehrt

Der Apoldaer Jan Albrecht wurde bei einem Empfang für seinen Deutschen Meisterschaftstitel im 10.000 m Gehen vom Bürgermeister Michael Müller geehrt. Der 24-jährige Sportler ging die Distanz in 39:48 Minuten und holte so den Thüringenrekord bei den Männern. Es war ein sogenannter Start-Ziel-Sieg. Jan führte den ganzen Lauf und siegte mit ca. 350 m Vorsprung.

Als Präsent erhielt er ein Bild des Apoldaer Malers Jürgen Bahr-Liebeskind.

Zur Zeit trainiert der Sportler für sein nächstes Hauptziel, die EM in Göteborg im August 2006. Jan Albrecht, der von seinem Vater Jürgen Albrecht betreut wird, begann seine Sportlerlaufbahn im Alter von 11 Jahren im Schülerbereich. Mit 16 Jahren wechselte er in den Leistungsbereich. Sein großes Ziel sind die Olympischen Spiele 2008 in Peking.

Sportler und Trainer bedankten sich für die Unterstützung der Vereinsbrauerei Apolda und des Herrn Klaus Gollasch.

Wir gratulieren Jan Albrecht zum Deutschen Meisterschaftstitel und wünschen viel Erfolg für die nächsten Wettkämpfe!



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Aufruf - Filmstadt Apolda

Das Thüringer Filmbüro e.V. sucht Zeitzeugen, die sich an die Film- und TV-Produktionen in und um Apolda erinnern können.

„Wo der Zug nicht lange hält“, DEFA 1959

„Hauptmann Florian von der Mühle“
DEFA 1968

- Der Film wurde 1968 im Raum Naumburg, Großheringen, Bad Kösen, Bad Sulza gedreht.

„Mir nach Canailen“, DEFA 1963

- Der Film wurde in und um Kromsdorf gedreht.

„Peter und der Laubfrosch mit 12 PS“
DEFA 1972

- Drehort: Motocross-Strecke Apolda

„DEFA Augenzeuge“, Anfang der 70er Jahre

- Lehrer und Schüler der ehemaligen Friedrich-Engels-Schule Apolda beim Besuch der Russischen Partner-Schüler in Jena

„Geisterstunde“, Mitte der 60er Jahre

- Lehrfilm der im ehem. VEB Laborchemie gedreht wurde.

„Prisma“, Fernsehen der DDR Ende der 70er Jahre

- Bericht im ehem. VEB Modische Strickwaren

„Mit 2 PS entlang der Ilm“, DEFA 1969

- Erste Farbfilmdokumentation des DFF wurde entlang der Ilm gedreht.

Live-Aufzeichnung einer Ratesendung

(eventuell „Sind Sie sicher?“) Anfang der 70er Jahre im Volkshaus Apolda.

Wir suchen Zeitzeugen, Fotos, Dokumente u.ä.

Die o.g. Filme werden dann ab September ihre Wiederaufführung erleben.

Zu den Aufführungen werden dann Filmemacher, Darsteller und natürlich die Zeitzeugen eingeladen.

Bitte beim Thüringer Filmbüro e.V. melden!

Tel. 03643 422180, Fax: 03643 422174

Schloßgeflüster

Schönheit aus der Natur

GEÄNDERTER TERMIN!!!

Sie werden sich wundern und begeistert sein, was mit Hefe, Zitronen, Quark, Eiern, Honig und Olivenöl alles so machen kann außer einem leckeren Quarkkuchen. Gesichtsmasken, Haarpflege, Hand- u. Nagelpflege sind mit diesen Zutaten möglich. Neugierig geworden auf mehr? Am **25.08.05, 19.30 Uhr**, im **Saal des Apoldaer Schlosses** wird Ihnen die Referentin des Abends, Lolitta Nowack, viele Anregungen dazu geben und Ihre Fragen beantworten.

Apoldaer Kulturverein e. V.,
Tel. 03644 551107

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der IX. Sitzung des Stadtrates vom 13. Juli 2005

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 92-IX/05

Genehmigung der Niederschrift der VIII. Sitzung des Stadtrates vom 16. Juni 2005

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der VIII. Sitzung vom 06.06.2005.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 93-IX/05

Kreuzungsvereinbarung Kreisverkehr Jenaer Straße/Albstädter Straße/sonstige Straßen nach Herressen mit Anbindung des Robert-Koch-Krankenhauses

Der Stadtrat beschließt den Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Mittelthüringen zum Ausbau des Knotenpunktes Jenaer Straße/Albstädter Straße/sonstige Straßen nach Herressen mit Anbindung des Robert-Koch-Krankenhauses zum Kreisverkehr (voraussichtlich in 2007) gemäß Kreuzungsvereinbarung (siehe Anlage) inkl. Anlage (Kostenbeteiligungsschlüssel).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 94-IX/05

Jahresabschluss Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 2004

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der ASEG mbH zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die

Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 95-IX/05

Jahresabschluss Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH 2004

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der ASEG mbH zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 96-IX/05

Zweckvereinbarung bezüglich der Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Kreis Weimarer Land eine Zweckvereinbarung bezüglich der Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 97-IX/05

Nachtragsvereinbarung Nr. 4 – Hermstedter Straße/ Tonbergsweg

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen gemäß o. g. Nachtragsvereinbarung an die Firma B & V

GmbH Apolda zum Angebot vom 07.06.05 in Höhe von 8.743,53 EUR brutto zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 98-IX/05

Städtebauförderung – Umbau Kreuzungsbereich Schleifenstraße/August-Bebel-Straße/Planstraße/Friedrich-Engels-Straße

Der Stadtrat beschließt für den Umbau des o. g. Kreuzungsbereiches die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt. Gesamtkosten: 130.000 EUR

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 99-IX/05

Außerplanmäßige Ausgabe

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 239.980 EUR in der HH-Stelle 6150.00.9437.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 104-IX/05

Auftragsvergabe Straßenunterhaltung Katharinenweg

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen zur Straßenunterhaltung Katharinenweg nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Thomas GmbH Weimar zum Preis von 39.515, 59 EUR brutto.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die hier als „Anlagen“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Rathaus, Zimmer 11, Büro Stadtrat, Markt 1, 99510 Apolda, eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Schulbeginn an Apoldaer Schulen

Der Schulbeginn für alle Apoldaer Schulen ist am **Donnerstag, 25. August 2005**.

Für die Schulen gelten folgende Anfangszeiten:

Grundschule „Geschwister Scholl“	7.30 Uhr (Klassen 2 - 4)
Grundschule „Christian Zimmermann“	7.30 Uhr (Klassen 2 - 4)
Grundschule „Am Schöten Grund“	8.00 Uhr (Klassen 2 - 4)
Grundschule Herressen-Sulzbach	7.40 Uhr (Klassen 2 - 4)
Regelschule „Pestalozzi“	8.00 Uhr
Regelschule „G. E. Lessing“	8.00 Uhr Seitenhof Parkstraße
Regelschule „Werner Seelenbinder“	8.00 Uhr Turnhalle
Gymnasium Bergschule	8.00 Uhr

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Schuleinführungsfeiern

für die Grundschulen am **Samstag, 27. August 2005**:

„Geschwister Scholl“	Klasse 1a	9.00 Uhr	Aula
	Klasse 1b	10.30 Uhr	Aula
„Am Schöten Grund“	Klasse 1c	9.30 Uhr	Turnhalle
	Klassen 1a und 1b	10.30 Uhr	Turnhalle
Herressen-Sulzbach		9.30 Uhr	Turnhalle
„Christian Zimmermann“		10.00 Uhr	Schulhof RS „W. Seelenbinder“
			bei schlechtem Wetter im Speisesaal der RS „W. Seelenbinder“

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Apolda und ihrer Ortsteile vom 08.08.2005 (Sondernutzungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301 ff), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des Thüringer Wassergesetzes vom 17.12.2004 (GVBl. S. 889 ff), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273 ff), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10.03.2005 (GVBl. S. 80) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286 ff), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung von wegerechtlichen Vorschriften vom 22.04.2005 (BGBl. I S. 1137) erläßt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Sondernutzungsgebührensatzung vom 17.12.1997 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 1/98), zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung vom 23.10.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 15/01), wird wie folgt geändert:

Das Gebührenverzeichnis zur Sondernutzungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

In Ziffer 1.6 wird in der Spalte „Nutzungsgebühr“ die Zahl „5,00“ durch die Zahl „2,50“ ersetzt und in der Spalte „Zeitraum“ werden vor dem Wort „Monat“ die Worte „April bis Oktober je“ eingefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 08.08.2005
Stadt Apolda

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb der Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Offenlegung des Jahresabschlusses 2004 der Apoldaer Stadthallen GmbH

Die Apolda Stadthallen GmbH hat mit Datum von 12.07.2005 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HRB 5239 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 eingereicht. Mit gleichem Datum wurde die Einreichungsmittelteil an den Bundesanzeiger versandt.

Apoldaer Stadthallen GmbH
Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratsitzung vom 24.05.2005

Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Bestätigung des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004 nach § 52 GmbHG/§ 170 ff AktG und § 14 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadthallen GmbH

Beschluss C1/05/05 – einstimmig

Der Aufsichtsrat stellt den von der Sozietät Dr. Kuhlmann geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 mit einer Bilanzsumme von 74.074,46 € fest.

Beschluss C2/05/05 – einstimmig

Im Geschäftsjahr 2004 wird ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € festgestellt.

Der Aufsichtsrat beschließt, den vororganisationsrechtlichen Verlustvortrag in Höhe von – 86.522,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss C3/05/05 – einstimmig

Entlastung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2004

Beschluss C4/05/05 – einstimmig

Bestätigung des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004 nach § 52 GmbHG/§ 170 ff AktG.

Beschluss C5/05/05 – einstimmig

Empfehlung des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 zu entlasten.

gez. **Hans-Jürgen Häfner**
Aufsichtsratsvorsitzender



Ablage von Baumschnitt

Auf dem Abbrennplatz Ulrichshalbener Weg in der Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf darf ab sofort nur noch zu folgenden Zeiten Baum- und Strauchschnitt zum Verbrennen abgeladen werden:

Februar bis März
- für das Osterfeuer -

August bis Oktober
- für das Herbstfeuer -

gez. **Walter Köditz**/Ortsbürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Apolda wird in der Zeit vom 29. August 2005 bis 2. September 2005 während der nachfolgenden Zeiten

Mo	9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
Di	9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
Mi	9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
Do	9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr

im Stadthaus, Zimmer 8, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 2. September 2005 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda, im Stadthaus, Zimmer 8, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 192 Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**

(Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28. August 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. September 2005) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16. September 2005, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugeht, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Apolda, 17. August 2005

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Hinweis: Die Versendung bzw. Abholung der Briefwahlunterlagen kann erst erfolgen, wenn die Stimmzettel vorliegen.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Aufstellung von Wahlvorständen für die Bundestagswahl 2005

Für die am 18. September 2005 stattfindende Bundestagswahl sind die Wahlvorstände in der Stadt Apolda zu besetzen.

Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern. Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter sollen möglichst Wahlberechtigte der Stadt sein, die Beisitzer sollen zudem noch möglichst aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks berufen werden.

Ich rufe alle in der Stadt Apolda vertretenen Parteien auf, Vorschläge für die Besetzung der Wahlvorstände zu unterbreiten.

Des Weiteren rufe ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, ihre Bereitschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlvorstand zu erklären.

Die Vorschläge der Parteien sowie die Bereit-

schaftserklärungen von Bürgerinnen und Bürgern zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Wahlvorstand sind unter Angabe von Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum sowie Anschrift bis zum 2. September 2005 an die

Stadtverwaltung Apolda
Hauptamt
Markt 1
99510 Apolda

zu richten oder können im Rathaus, Zimmer 25, Markt 1, 99510 Apolda, abgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Bereitschaftserklärung per E-Mail direkt an das Wahlbüro zu richten (wahlbuero@apolda.de). Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft bedanke ich mich vorab.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Beschluss der VIII. Sitzung des Stadtrates vom 16. Juni 2005

Beschluss-Nr. 89-VIII/05

Geschäftsbesorgungsvertrag Erschließung Teilfläche Wohnungsbaugelände „Am Schötener Bache“

Der Stadtrat stimmt dem in der Anlage beigefügtem Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zur Erschließung von weiteren 6 Eigenheimstandorten im Wohnungsbaugelände „Am Schötener Bache“ auf der Basis des beiliegenden Finanzierungsplanes zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die hier als „Anlage“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Rathaus, Zimmer 11, Büro Stadtrat, Markt 1, 99510 Apolda, eingesehen werden.

Offenlegung des Jahresabschlusses 2004 der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH hat mit Datum vom 12.08.2005 beim Handelsregister Erfurt unter der Registriernummer HRB 11979 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 eingereicht. Mit gleichem Datum wurde die Einreichungsmittelung an den Bundesanzeiger versandt.

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratsitzung vom 07.07.2005

Feststellung des Jahresabschlusses 2004 gemäß § 10 Nr. 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Beschluss 145 – 24/05:

„Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung sorgfältig geprüft. Der Jahresabschluss wurde durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Sozietät Dr. Kuhlmann, Bielefeld, geprüft und mit Datum vom 20.06.2005 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Sozietät Dr. Kuhlmann hat an der Sitzung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2004 teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden.“

Der Aufsichtsrat nimmt das Prüfergebnis des Jahresabschlusses 2004 der Sozietät Dr. Kuhlmann zustimmend zur Kenntnis.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.“

Der Aufsichtsrat stimmte dem aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH zu (einstimmig).

Gewinnverwendungsvorschlag und -beschluss

Die Geschäftsführung unterbreitet folgenden Gewinnverwendungsvorschlag:

„Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH schließt das Geschäftsjahr 2004 mit einem Jahresüberschuss von € 1.301.358,36 ab. Es wird vorgeschlagen, aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004 am 03.08.2005 einen Betrag von € 787.000,00 an die Alleingesellschafterin Stadt Apolda auszuschütten und den verbleibenden Betrag von € 514.358,36 zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 926.192,16 als Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.“

Beschluss 146-24/05:

Der Aufsichtsrat stimmt dem Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung zu (einstimmig).

Die Gesellschafterversammlung der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Müller,

beschloss gleichlautend am 26.07.2005 die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2004 auf der Grundlage der Beschlussfassung des Aufsichtsrates.

Beschlussfassung: einstimmig

Entlastung der Geschäftsführung

Beschluss 147-24/05:

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH festgestellt. Der Aufsichtsrat entlastet die Mitglieder der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2004 (einstimmig).

gez. Linke
Aufsichtsratsvorsitzender

gez. Kössel

Apolda
Beteiligungsgesellschaft mbH

- Anzeigen -

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
(0 36 44) 56 27 30



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t



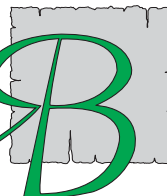
DAS WUNSCHBILD ATELIER

RÜDIGER BAHR-LIEBESKIND

Ritterstraße 9, 99510 Apolda

Telefon: 0 36 44 / 51 73 44

www.wunschbildatelier.de



„HOMMAGE AN APOLDA“
als Künstler-Postkarte erhältlich!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 0 36 44 / 650-0, Fax 650-400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (0 36 44) 50 92-0
Fax (0 36 44) 50 92-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (03 61) 5 58 49-0
Fax (03 61) 5 58 49-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen
Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag
beim Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 19.08.2005

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.

Vortrag – Freie Radikale in unserem Körper

Wie schaden sie uns und was kann ich tun?

Montag, 12. September 2005, 19.00 Uhr, Seminarraum

Referentin: Apothekerin Brita Rodner

Bitte melden Sie sich an!

Alte Stadt-Apotheke, Markt 11, 99510 Apolda, Tel 03644-562757



**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:

650 - 152

oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

* Das Angebot gilt nur bei Abschluss eines gigafon DSL 2.0-Vertrages und gleichzeitigem Abschluss des Zusatzmoduls gigafon flat plus mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten, für den weitere Kosten entstehen. Monatlicher Grundpreis gigafon DSL 2.0: 59 EUR. Die 12-monatige Grundpreisphase für gigafon flat plus beginnt am 31. August 2005 und endet am 31. August 2006. Nach Ablauf der Grundpreisphase wird der monatliche Grundpreis auf 79 EUR erhöht. Das Angebot ist befristet bis zum 31. August 2005 und ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. DSL ist schon in vielen Teilen unseres Anschlussgebietes verfügbar. Nähere Einzelheiten über unsere Hotline, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

**1 Jahr
kostenlos
telefonieren**

**Jetzt platzt die
Preisbombe!**

**gigafon DSL 2.0
bestellen und 1 Jahr
kostenlos im deutschen
Festnetz telefonieren***

Aktions-
zeitraum
verlängert!

Wer sich bis zum
31. August 2005
anmeldet, spart

217⁴⁰
Euro*

jetz.

Wir verstehen uns.

www.jetz.de

Jetzt bestellen und sparen: ☎ 0800-538 92 67 (0800-jetzanrufen) kostenfrei